

Germany-Leipzig: Engineering services
OJ S 72/2017 12/04/2017
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig I
Postal address: Schongauerstraße 7
Town: Leipzig
NUTS code: DED3 Leipzig
Postal code: 04328
Country: Germany
Contact person: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig II, Tieckstraße 2, 04275 Leipzig
E-mail: Silvia.Hellmuth@SIB.SMF.Sachsen.de
Telephone: +49 3412175319
Fax: +49 3412175333
Internet address(es):
Main address: <http://sib.sachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.sib.sachsen.de/de/formulare_publicationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Dienstleistung 17 D 6 12 008.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Tragwerksplanung für die Standortverlegung des Sächsischen Rechnungshofs von Leipzig nach Döbeln im Rahmen der anteiligen Vorplanung Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Leistungen zur Vorbereitung der Vergabe und ingenieurtechnische Kontrolle für die Sanierung und Neubau von Gebäuden..

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 289 965,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED33 Döbeln

Main site or place of performance: Döbeln, Theodor-Kunzemann-Straße 10.

II.2.4. Description of the procurement

Der Sächsische Rechnungshof verlegt auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung von Standorten der Verwaltung und Justiz des Freistaates Sachsen vom 27.1.2012 seinen Standort von Leipzig nach Döbeln.

Die Arbeitsaufnahme der Behörde in Döbeln ist für den 1.1.2020 vorgesehen.

Die Bauaufgabe zur Unterbringung der Behörde beinhaltet:

— Sanierung und Umbau eines bis dahin in Teilen genutzten massiven Bestandsgebäudes (ehemalige Kaserne).

— Errichtung eines Neubaus, als Anbau an Bestandsgebäude, zur Aufnahme eines ca. 270 m² großen Versammlungsraumes.

Der Flächenbedarf beträgt 3 570 m² Nutzfläche gesamt. Die Gebäude sind behindertengerecht zu erschließen. Die Sanierung und der Neubau sollen u.a. die Wirtschaftlichkeit des Bauens und des Betreibens berücksichtigen. Beide Bestandsgebäude wurden ca. 1890 errichtet. Sie sind unterkellert, verfügen über 4 Ober- und ein Dachgeschoss. Sie fallen nicht unter den Denkmalschutz. Der geplante Gebäudekomplex liegt innerhalb der Zone für Extremhochwasser der Freiburger Mulde.

Erforderliche Maßnahmen u.a.: Bauwerksabdichtung, Wärmeschutz gem. EnEV, baulicher Brandschutz, statische Ertüchtigung (z.B. Decken für Archivbereiche, Prüfung der Decken hinsichtlich Brand- und Schallschutz) und statische Berechnungen zum Neubau.

Die Kriterien zur Förderfähigkeit nach EFRE-EE sind mit den geplanten Maßnahmen zu erreichen. Eine Entscheidungsunterlage liegt vor. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Erste Stufe: Erstellung der Entwurfsunterlage (anteilig Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung). Nach Genehmigung der EW erfolgt optional die Beauftragung weiterer Planungsphasen bzw. der ingenieurtechnischen Kontrolle.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 289 965,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 33

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewerbungen werden nach den in der Wertungsmatrix (siehe Internetseite SIB) aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Die ersten 3 bis 5 Bewerberin der Reihenfolge werden zum Einreichen eines Angebotes eingeladen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und wird die geplante Höchstzahl nach einer objektiven Auswahlentsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird die Auswahl unter diesen Bewerbern durch Los getroffen (§ 75 Abs. 6 VgV). Die Matrix zur Bewertung der Auswahlkriterien ist in benannter Internetseite einsehbar.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Weiterbeauftragung im Rahmen der Ausführungsplanung, Leistungen zur Vergabe und ingenieurtechnische Kontrolle.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Juristische Personen fügen den Unterlagen einen Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister bei (§ 44 Abs. 1 VgV).
2. Es sind Angaben zu machen, ob und in welcher Weise rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV).
3. Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist – bezogen auf den Auftrag – in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge vergeben werden, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche (§ 47 VgV).
4. Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.
5. Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV ist durch die Berufszulassung oder Berufsausübungsberechtigung (Eintragung in die Architekten- oder Ingenieurkammer) nachzuweisen. Als Nachweis werden gefordert: Der Bewerber oder die für die Dienstleistung verantwortliche Person muss eine Bauvorlageberechtigung nachweisen oder als „qualifizierter Tragwerksplaner“ nach § 66 SächsBO in Verbindung mit VwVSächsBO tätig sein, wer Bauingenieur oder Architekt mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in der

Tragwerksplanung ist oder als Prüfsingenieur für Standsicherheit tätig ist und in der entsprechenden Liste der Ingenieurkammer Sachsen eingetragen ist. Gleiches gilt für den Bauingenieur, Architekt oder Prüfsingenieur für Standsicherheit, wenn er bereits in einem anderen Land in einer entsprechenden Liste eingetragen ist und für die Eintragung mindestens diese Anforderungen zu erfüllen hatte.

Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ist der Teilnahmeantrag pro Bietergemeinschaft/ARGE nur einmal einzureichen. Die geforderten Erklärungen bzw. Angaben sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu erbringen. Die berufliche Befähigung ist mindestens von einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu erbringen. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Berufshaftpflichtversicherung gemäß VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Abs. 4 Nr. 2: Mit der Bewerbung ist der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen: 3 000 000 EUR für Personenschäden und 3 000 000 EUR für sonstige Schäden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen oder Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Zusage einer objektbezogenen Versicherung. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen. Eigenerklärungen des Bewerbers werden nicht anerkannt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate sein (gerechnet vom Tag der Abgabe des Teilnahmeantrages nach Ziff. IV.3.4).
2. Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Für Bietergemeinschaften/ARGE gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu führen.
3. Erklärung zum Umsatz entsprechender Dienstleistung (Umsatz für Gebäudeplanung) der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Für Bietergemeinschaften/ARGE gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ARGE zu führen. Der mittlere Jahresumsatz für die Leistungen bezogen auf die Tragwerksplanung ist auf 175 000 EUR festgelegt. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angabe der Personen die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich gemäß § 46 Abs.3 Nr. 2 VgV mit folgenden Angaben: Name, Fachrichtung der Ausbildung, Nachweis der Qualifikation (Urkunde oder Berufszulassung), Kurzdarstellung entsprechender Referenzen. Angaben zu den verantwortlichen Personen sind auch bei Bietergemeinschaften /ARGE für alle verantwortlichen Personen zuführen.
 - 1.1 Bei Referenzobjekten die vom Bewerber innerhalb einer ARGE oder als projektverantwortlicher Mitarbeiter/Nachauftragnehmer eines anderen Büros bearbeitet wurden, ist zwingend der Name der ARGE oder des Auftrag nehmendes Büros anzugeben.
2. Allgemeine und Ausschlusskriterien für die Referenzen: 2.1 Die vom Bewerber geplanten und ausgeführten Referenzobjekte sollen hinsichtlich Größe und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sein. 2.2 Es sind genau zwei Referenzobjekte

einzureichen (gilt auch für Bietergemeinschaften/ARGE). Die 2 Referenzen müssen Wohn-, Büro- oder Verwaltungsgebäude oder Gebäude des Bildungswesens sein und vom Bewerber geplant und in der Ausführung überwacht worden sein (Leistungsphasen 3 bis 6 und ingenieurtechnische Kontrolle). Aus Gründendes Wettbewerbs werden entsprechend § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen aber nicht älter als 5 Jahre sind, das Ende der Leistungserbringung darf nicht vor 2012 liegen. 2.3 Anforderungen an die Referenzen: mindestens eine Referenz muss in der Ausführung abgeschlossen sein und eine Referenz kann rohbaufertig sein. a) Referenz 1 aus einem Bereich einer Sanierung oder eines Umbaus (ggf. mit Neubauanteil) eines Gebäudes und einer Größe von KG 300 und KG 400 $\geq$ 2 000 000 EUR brutto; b) Referenz 2 aus einem Bereich Neubau eines Gebäudes und einer Größe von KG 300 und KG 400 $\geq$ 2 000 000 EUR brutto.

3. Weiterhin erforderliche Angaben zur jeweiligen Referenz: Objektbezeichnung mit Kurzbeschreibung, Ansprechpartner des Bewerbers und des Bauherren (Name und Telefonnummer) einschließlich eventuell vorliegender Bauherrenbescheinigung, durch den Bewerber erbrachte Leistungsphasen, Honorarzone, Gebäudeklasse, Herstellungskosten brutto KG 300 und KG 400 brutto, Gesamtbauzeit, Angaben zur Objektgröße (m² NFA, m² BGF), Art und Nutzung des Bauwerks, Projektdarstellung (Planzeichnungen, Visualisierungen, Fotos). Die Referenzen nehmen im Hinblick auf die Teilnahmebedingungen den Schwerpunkt bei der Auswahl der Bewerber ein. Die Projektdarstellung der jeweiligen Referenz mit Fotos /Planverkleinerungen soll den Umfang von maximal 2 Seiten DIN A 3 nicht übersteigen. Bewerbungen mit mehr oder weniger als 2 Referenzen werden ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Teilnahmeanträge ausgeschlossen, die bezüglich der eingereichten Referenzen die Mindestanforderungen nicht erfüllen. Nachforderungen von fehlenden Erklärungen und Referenzen werden nicht vorgenommen (§ 56 Abs. 2 VgV) und unvollständige Teilnahmeanträge werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gemäß § 75 Abs. 1, 2 und 3 VgV. Der Nachweis ist mit der Bewerbung zu führen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/05/2017 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Auf der Internetseite https://www.sib.sachsen.de/de/formulare_publikationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/ können unter der Auftragsbezeichnung (Auftragsbekanntmachung Dienstleistung 17 D 6 12 008) folgende Unterlagen abgerufen werden:

- 01 Kennzettel (zur Kennzeichnung des Teilnahmeantrags);
- 02 Anlage Wertungsmatrix Eignung;
- 03 Anlage Wertungsmatrix Zuschlag;
- 04 Anlage Preisangaben;
- 05 Anlage Vertragsmuster Tragwerksplanung;
- 06 Anlage spezifische Leistungspflichten Tragwerksplanung;
- 07 Anlage AVB;
- 08 Anlage Datenaustausch;
- 09 Anlage Verpflichtungserklärung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773202

Fax: +49 3419771049

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung
Leipzig I

Postal address: Schongauerstraße 7

Town: Leipzig

Postal code: 04328

Country: Germany

E-mail: poststelle-l1@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3412555000

Fax: +49 3412555178

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/04/2017